

# Inhalt

VORWORT . . . . .	9
ERSTER TEIL: ALLGEMEINER ÜBERBLICK . . . . .	11
1. Die beiden Gesichter der Kritik . . . . .	12
2. Die Metaphysik der Erfahrung . . . . .	19
3. Transzendente Metaphysik . . . . .	27
4. Die Metaphysik des transzendentalen Idealismus . . . . .	31
5. Schluß . . . . .	35
ZWEITER TEIL: DIE METAPHYSIK DER ERFAHRUNG . . . . .	39
<i>I. Raum und Zeit</i> . . . . .	40
1. Raum und Zeit als Formen der Anschauung: die karge Interpretation . . . . .	40
2. Raum und Zeit als Formen der Anschauung: die transzendental-idealistiche Interpretation . . . . .	43
3. Form und Materie: Verhältnisse und Empfindung . . . . .	48
4. Die Einheit von Raum und Zeit . . . . .	53
5. „A Priori“ und „Angeboren“ . . . . .	57
6. Abschließende Bemerkungen . . . . .	59
<i>II. Objektivität und Einheit</i> . . . . .	61
1. Das Programm für die Analytik . . . . .	61
2. Formale und transzendente Logik . . . . .	63
3. Skizze eines übereilten Argumentes . . . . .	70
4. Warum eine transzendente Deduktion? . . . . .	72
5. Objektivität und Einheit . . . . .	75
6. Synthesis, Selbstbewußtsein und die Natur als Produkt des Verstandes . . . . .	79
7. Einheit und Objektivität . . . . .	82
8. Transzendente Subjektivität und die Einschränkung der Kategorien auf die Erfahrung . . . . .	94
9. Schlußbemerkung . . . . .	98
<i>III. Beharrlichkeit und Kausalität</i> . . . . .	99
1. Erwägung und Abweisung einer „historischen“ Sicht der Grundsätze . . . . .	99
2. Objektive und Subjektive Zeit-Relationen . . . . .	102
3. Beharrlichkeit: Die Widerlegung des Idealismus und die erste Analogie . . . . .	105
4. Kausalität: Die Argumente der zweiten und dritten Analogie . . . . .	111

5. Kausalität: ein weiterer Versuch . . . . .	118
6. Ein Element täuschender Logik . . . . .	123
7. Veridische und Nicht-veridische Wahrnehmung . . . . .	125
8. Warum nur eine objektive Welt? . . . . .	127

### DRITTER TEIL: TRANSZENDENTE METAPHYSIK . . . . . 133

#### *I. Die Logik des Scheins* . . . . . 134

#### *II. Seele* . . . . . 140

1. Die Enthüllung des Scheins: eine Rekonstruktion . . . . .	141
2. Hume und Kant über das Selbst . . . . .	146
3. Die Komplikationen des Transzendentalen Idealismus . . . . .	147

#### *III. Kosmos* . . . . . 151

1. Argumente und Einwände . . . . .	151
2. Auf jeden Fall ein Problem? . . . . .	159
3. Eine Reformulierung der Alternativen . . . . .	160
4. Kants Auflösung: Ihre allgemeine Form; und drei Interpretationen . . . . .	162
5. Eine vierte Interpretation der Lösung? . . . . .	170
6. Die kosmologischen Fragen – erneut erwogen . . . . .	172

#### *IV. Gott* . . . . . 179

1. Die dynamischen Antinomien: Auslassung der konventionellen kritischen Lösung . . . . .	179
2. Die dynamischen Antinomien: eine alternative Lösung? . . . . .	182
3. Empirisch unbedingte Existenz: Verwirrung über Substanz . . . . .	186
4. Der Übergang von „kosmologischen“ zu „transzendenten“ Ideen . . . . .	189
5. Das Ideal der reinen Vernunft . . . . .	191
6. Die Illusionen der philosophischen Theologie . . . . .	193
7. Abschließende Bemerkungen . . . . .	196

### VIERTER TEIL: DIE METAPHYSIK DES TRANSZENDENTALEN IDEALISMUS . . . . . 203

Die Metaphysik des transzendentalen Idealismus . . . . .	204
1. Die Lehren . . . . .	204
2. Einige Fragen . . . . .	208
3. Die Behauptungen . . . . .	208
4. Das Ding-an-sich und Erscheinungen im inneren Sinn . . . . .	214
5. Das Ding-an-sich und Erscheinungen im äußeren Sinn . . . . .	216
6. Transzendentaler Idealismus und empirischer Realismus . . . . .	222

7. Formale Begriffe und Sinn: Erfahrung und Wirklichkeit . . . . .	228
8. Schluß: Die Struktur der Erfahrung . . . . .	234

FÜNFTER TEIL: KANTS THEORIE DER GEOMETRIE . . . . . 239

Kants Theorie der Geometrie . . . . .	240
1. Die Theorie und ihre Kritiker . . . . .	240
2. Physikalische und phänomenale Geometrie . . . . .	243
3. Einwände und Qualifikationen . . . . .	249

REGISTER . . . . . 254